

Tierhilfe "WE HAVE A DREAM" e. V.

Fragebogen im Rahmen der Vermittlung

Interessenten:



Bitte beachten Sie, dass bei den Multiple Choice eine, aber auch alle Antworten richtig sein können. Bei den offenen Fragen bitte die eigenen Gedanken und Meinungen eintragen!

- 1.) Wie oft ist die Tollwutimpfung vorgeschrieben?
 - a) 1 mal jährlich
 - b) 2 mal jährlich
 - c) überhaupt nicht
 - d) alle 2 Jahre

- 2.) Wie oft soll ein Hund entwurmt werden?
 - a) überhaupt nicht
 - b) monatlich
 - c) 2 mal jährlich
 - d) Wenn Wurmbefall im Kot sichtbar wird

- 3.) Ist für Hunde eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben?
 - a) Ja
 - b) Nein

- 4.) Wer haftet für Schäden durch einen entlaufenen Hund?
 - a) Der Hundehalter
 - b) Niemand
 - c) Die öffentliche Hand
 - d) Der Verein
 - e) Der Geschädigte

- 5.) Wer ist für die Beseitigung von Hundekot auf öffentlichen Flächen zuständig?
 - a) Das Stadtgartenamt
 - b) Der Grundbesitzer
 - c) Die Straßenreinigung
 - d) Der Hundehalter

- 6.) Ist der Hund ein reiner Fleischfresser?
 - a) Ja
 - b) Nein

Tierhilfe "WE HAVE A DREAM" e. V.

- 7.) Ist Tollwut vom Hund auf den Menschen übertragbar?
 - a) Ja
 - b) Nein

- 8.) Wann sollte man mit der Erziehung des Hundes beginnen?
 - a) Sofort bei der Übernahme des Hundes
 - b) Sobald sich der Hund eingewöhnt hat
 - c) Im Alter von 6 Monaten
 - d) Nicht vor einem Jahr

- 9.) Wann endet die Erziehung eines Hundes?
 - a) Erziehung endet, wenn der Hund eine Prüfung bestanden hat
 - b) Erziehung endet mit dem 3. Lebensjahr des Hundes
 - c) Erziehung endet mit dem 6. Lebensjahr des Hundes
 - d) Erziehung findet bis ins hohe Lebensalter eines Hundes statt

- 10.) Wie lernt ein Hund?
 - a) Durch strenge Strafen
 - b) Durch Vorbildwirkung des Hundehalters
 - c) Durch Belohnung mit Lob (Sozialverhalten) oder Futter bei richtigem Verhalten
 - d) Durch wiederholte, laute Kommandos

- 11.) Wie korrigiert man Unarten des Hundes?
 - a) Einholen von fachmännischer Hilfe in einer Hundeschule
 - b) Strenge Strafen
 - c) Ratschläge von Verwandten und Bekannten
 - d) Nahrungsentzug

- 12.) Was macht man, wenn der Hund andauernd bellt?
 - a) Strenges Strafen
 - b) Durch Beruhigen zeigen, dass er nicht bellen soll
 - c) Bellen lassen, bis er müde wird
 - d) Maulkorb anlegen

- 13.) Was macht man, wenn der Hund andauernd bettelt?
 - a) Regelmäßig und nur zu einer bestimmten Zeit füttern
 - b) Futter offen stehen lassen
 - c) Streng bestrafen
 - d) Sofort etwas zu fressen geben

- 14.) Was macht man, wenn der Hund beim Autofahren erbricht?
 - a) Schnell und ruckartig fahren, damit der Hund sich daran gewöhnt
 - b) Ihn öfter auf lange Fahrten ohne Unterbrechung mitnehmen
 - c) Ausreichend füttern vor Beginn der Fahrt
 - d) Durch kurze ruhige Fahrten an das Autofahren gewöhnen

- 15.) Soll man kleine Kinder alleine mit Hunden spielen lassen?
 - a) Niemals
 - b) Gelegentlich

Tierhilfe "WE HAVE A DREAM" e. V.

- 16.) Woran erkennt man sofort die Stimmung des Hundes?
- a) An seinen Augen
 - b) An der Bewegung
 - c) Wenn er bellt
 - d) An seiner Ohren- und Rutenhaltung
- 17.) Was versteht man unter Kastration?
- a) Durchtrennung der Eileiter bzw. der Samenleiter
 - b) Entfernung der Eierstöcke bzw. der Hoden
 - c) Trächtigkeitsabbruch
- 18.) Was versteht man unter Sterilisation?
- d) Durchtrennung der Eileiter bzw. der Samenleiter
 - e) Entfernung der Eierstöcke bzw. der Hoden
 - f) Trächtigkeitsabbruch
- 19.) Welchen Rang soll der Hund im Familienrudel einnehmen?
- a) Ranghöchster
 - b) Zweithöchster nach seinem Besitzer
 - c) Vor den Kindern
 - d) Rangniederster
- 20.) Wie sollte ein Hund im Auto transportiert werden?
- a) Im geschlossenen Kofferraum
 - b) Auf dem Beifahrersitz
 - c) Frei auf dem Rücksitz
 - d) In einer Hundetransportbox
- 21.) Welche zwei Lösungen gehören nicht zum richtigen Umgang mit dem Hund?
- a) Geduld
 - b) Lob
 - c) Schläge
 - d) Konsequenz
 - e) Täglicher, häufiger Kontakt
 - f) Strafen
- 22.) Welche zwei der folgenden Erziehungshilfen darf man nicht verwenden?
- a) Leder- oder Stoffhalsband
 - b) Geschirr
 - c) Stachelhalsband
 - d) Spielzeug
 - e) Elektrohalsband
 - f) Leine
- 23.) Wie lernen Hunde?
- a) Hunde lernen durch Ansprechen ihres Gehör-, Gefühl- und Gesichtssinns
 - b) Hunde können Dinge verknüpfen
 - c) Hunde können Dinge im Gedächtnis behalten
 - d) Hunde lernen durch positive und negative Erfahrungen

Tierhilfe "WE HAVE A DREAM" e. V.

- 24.) Wie sollte man die Leine halten, wenn man einem anderen Hund begegnet?
- Kurz und angespannt
 - Locker, etwas durchhängend
 - Straff mit beiden Händen
 - Straff mit einer Hand, um die zweite frei zu haben
- 25.) Sollte man auch dann mit einem Hund spazieren gehen, wenn der Hund Auslauf im eigenen Garten hat?
- Ja, denn er benötigt Umgebungsreize und Sozialkontakte
 - Nein, im Garten hat er ausreichen Bewegungsmöglichkeit
 - Nein, wenn er einen zweiten Hund als Spielgefährten hat
- 26.) Beim Spaziergehen mit ihrem Hund kommt Ihnen ein Fahrradfahrer/Jogger entgegen. Wie verhalten Sie sich?
- Den Fahrradfahrer/Jogger ignorieren
 - Falls Ihr Hund bereits freilaufen kann, den Hund zu sich rufen und anleinen
 - Den Hund ableinen und frei laufen lassen
- 27.) Ihr Hund sieht einen anderen Hund oder einen Menschen und knurrt. Wie reagieren Sie?
- Den Hund streng bestrafen
 - Die Situation ignorieren
 - Den Hund beruhigen
 - Den Hund loben
- 28.) Welche Verhaltensweisen eines Menschen könnte ein Hund als Bedrohung ansehen?
- Schnelles Herantreten
 - Enges normales Vorbeigehen
 - Drohgebärden
 - Lachen
 - Lautes Ansprechen, Anschreien
 - Begrüßung
 - Den Hund starr in die Augen sehen
- 29.) In welchen der folgenden Situationen könnte ein Hund aggressiv reagieren?
- Bei einer Begegnung zweier Hunde, die sich nicht kennen
 - Bei einem Versuch, dem Hund das Futter wegzunehmen
 - Bei einer Berührung des Hundes durch ihm fremde Personen
- 30.) Die Aggressionen des Hundes
- Sind angeboren/vererbt
 - Sind anerzogen
 - Können durch gezielte Ausbildung unter Kontrolle gehalten werden
 - Können durch falsche Ausbildung gefördert werden

Tierhilfe "WE HAVE A DREAM" e. V.

- 31.) Aus welchen Gründen entwickeln Hunde sich zu Problemhunden?
- a) Durch falsche Ausbildung
 - b) Durch isolierte Haltung
 - c) Durch Halten an der Kette
 - d) Durch dauerndes Eingesperrtsein im Zwinger
 - e) Falsches Verhalten ist dem Hund angeboren
- 32.) Welche Überlegung ist die Wichtigste, wenn man sich einen Welpen / Hund anschafft?
- a) Was soll der Hund können
 - b) Hat man genug Zeit und Geduld
 - c) Wie soll er aussehen
 - d) Was will man mit dem Hund
- 33.) Sollte ein Welpen eine Welpenspielgruppe besuchen?
- a) Ja, unbedingt
 - b) Nein
 - c) Nur, wenn der Welpen Verhaltensstörungen zeigt

- 34.) Am Tag der Ankunft des Hundes und folgende Tage – wie verhalten Sie sich dem Tier gegenüber?

.....
.....
.....
.....
.....

- 35.) Leben bei Ihnen bereits Hunde oder andere Tiere im Haushalt? Wie führen Sie die Tiere zusammen? Was ist, wenn es den Anschein hat, es wird nicht funktionieren? Wie reagieren Sie?

.....
.....
.....
.....
.....

- 36.) Was verstehen Sie unter doppelter Sicherung des Hundes? Wie soll diese aussehen und wie lange sollte sie angewendet werden?

.....
.....
.....
.....

Ort, Datum

Unterschrift